

## Musiker starten ihre Karriere in Niederweimar

Bands aus der Gemeinde Weimar wollen eigene CD aufnehmen · Regelmäßige Proben am Freitag

Drei Bands proben regelmäßig in einem Übungsraum in Niederweimar. Nun wollen sie eine eigene CD aufnehmen – gemeinsam mit weiteren jungen Musikern aus der Gemeinde Weimar.

von Stefan Weisbrod

**Niederweimar.** Wenn die Jungs loslegen, dann geht's richtig ab. Gleich zwei Bands mit Jungs im Alter von elf und zwölf Jahren rocken den kleinen Übungsraum oberhalb des Weimarer Internetcafés an jedem Freitag-nachmittag. Die vier Mädels einer dritten Band – mit 14 und 15 Jahren schon etwas älter – nutzen den Raum ebenfalls. Ihre Musikrichtung: Pop und Pop-Rock. Die jungen Musikerinnen und Musiker sind mehr oder weniger alle Anfänger. Und dennoch kann sich hören las-

sen, was sie spielen. Das liegt auch an der professionellen Betreuung und Beratung durch Jan Wagner, selbst Musiker in einer Band.

### Lob vom Rathauschef

„Das Taktgefühl ist Klasse“, lobt Weimars Bürgermeister Peter Eidam die Jungen-Bands bei einem Besuch: „Man merkt, dass das Zusammenspiel funktioniert.“ Wenn das Weimarer Gemeindeoberhaupt das sagt, weiß es, wovon es spricht. Viele Jahre lang spielte Eidam selbst in einer Band – „Westwind“ genannt – Bass und Keyboard, später sang er dort auch. „Wir haben damals nur Deutschrock gemacht“, erinnert er sich. Als sich die Band dann neu ausrichtete und ihn das Studium mehr forderte, hörte er mit der Musik auf, berichtet er. Seine ehemalige Band gibt es mit fast komplett ausgewechselter Besetzung und unter anderem Namen („Moonages“) indes auch heute noch.

Eidams Band hatte regelmäßig Auftritte, das ist auch das Ziel der noch namenlosen Bands, die nun regelmäßig in Niederweimar dafür proben. Außerdem plant Weimars Jugendpfle-

ger Marcus Ott, mit den Kindern und Jugendlichen eine CD aufzunehmen. Dafür wünscht er sich jedoch die Teilnahme weiterer Gruppen oder junger Künstler. Die Schulband der Ge-

samtschule Niederwalgern sei „gerne willkommen“, sagt er. „Es wäre schön, wenn es darüber hinaus aber noch zwei oder drei mehr wären, um einen interessanten Mix zu gewährleisten.“

### Neue Bands willkommen

Gerne könnten sich auch weitere Bands melden, die im Übungsraum der Gemeinde proben möchten. „Kapazitäten gibt es noch genügend“, sagt Wagner, der sich vor einiger Zeit bereits um einen Hip-Hop-Workshop kümmerte. „Der ist leider etwas eingeschlafen“, bedauert er. Dass das beim Band-Projekt nicht passieren wird, davon sind Ott, Wagner und Eidam überzeugt. Nebenbei machen die jungen Musiker schon wieder eine Menge „Krach“ – im positiven Sinne natürlich.



Diese acht Jungs gehören zwei Bands an, die immer freitags in Niederweimar proben.

Foto: Stefan Weisbrod

Interessierte junge Musiker können sich bei Gemeindejugendpfleger Marcus Ott, Telefon 0 64 21 97 40 31, melden.